

Pressemitteilung

B. Braun beteiligt sich an der Tübinger CeGaT GmbH und steigt damit in den Markt für Gendiagnostik ein

Melsungen / Tübingen, 31. Januar 2012. Die B. Braun Melsungen AG beteiligt sich mit 20 Prozent an der CeGaT GmbH mit Sitz in Tübingen. Mit diesem Schritt steigt B. Braun erstmals in den Markt für Gendiagnostik ein. Die CeGaT GmbH wurde 2009 von der Humangenetikerin Dr. Dr. Saskia Biskup und dem Dipl.-Kaufmann Dr. Dirk Biskup gegründet und hat 2011 den deutschen Gründerpreis gewonnen.

Als mittelständischer Dienstleister im Bereich der Biotechnologie bietet die CeGaT seit 2009 Dienstleistungen zur Entschlüsselung von Erbinformationen und deren medizinische Interpretation an. Als weltweit erstem Biotech-Unternehmen ist es der CeGaT gelungen, die klassische humangenetische Diagnostik mittels einer neuen Technologie, der Hochdurchsatzsequenzierung, durchzuführen: Mit der Entwicklung sogenannter Diagnostik-Panels in ihrem Tübinger Labor ist es möglich, sämtliche für eine Krankheit in Betracht kommenden Gene gleichzeitig zu entschlüsseln und auf bestimmte Krankheitsbilder hin zu untersuchen. Den Auftraggebern - Ärzten, Kliniken und Forschungseinrichtungen - kann so binnen kürzester Zeit ein aussagekräftiger medizinischer Befund geliefert werden. Entsprechende Therapien bei genetischen Erkrankungen können auf diese Weise zum Wohl des Patienten früher und damit effizienter durchgeführt werden, was sich zudem in einer großen Kostenersparnis für das Gesundheitswesen niederschlägt.

Die Untersuchung von beispielsweise 100 Genen würde in der klassischen Gen-für-Gen-Untersuchung ca. 250.000 Euro kosten und mindestens 50 Monate dauern. Mithilfe seines Panels kann CeGaT die Untersuchung von 100 Genen in ein bis zwei Monaten für ca. 5.000 Euro anbieten. Untersuchungen mittels Diagnostik-Panels sind also deutlich günstiger und schneller als die klassische Gen-für-Gen-Untersuchung. Hinzu kommt, dass im Rahmen der klassischen Gen-für-Gen-Untersuchung in der Regel aufgrund der hohen Kosten nur die zwei oder drei "wichtigsten" Gene in Bezug auf eine Erkrankung untersucht werden, weshalb die genetische Ursache der Erkrankung in der überwiegenden Anzahl der Fälle nicht gefunden wird. Dies ist anders bei den Diagnostik-Panels: Die Wahrscheinlichkeit des Auffindens der genetischen Ursache einer Erkrankung ist um ein Vielfaches höher als bei der klassischen Gen-für-Gen-Sequenzierung. Die Entwicklung der innovativen Diagnostik-Panels ist auch der Hauptgrund, weshalb die CeGaT mit dem deutschen Gründerpreises 2011 ausgezeichnet wurde.

Die CeGaT konnte bereits 2010, also im ersten vollen Jahr ihres Bestehens, bei einem Umsatz von 1 Millionen Euro den Break-Even erreichen. 2011 wurde ein Umsatz von rund 2 Millionen Euro bei weiter gestiegener Profitabilität erreicht. Der Einstieg von B. Braun wird von beiden Unternehmen als langfristige strategische Partnerschaft gesehen. Die Beteiligung von B. Braun wird dazu führen, dass der erfolgreich eingeschlagene Wachstumskurs der CeGaT nicht nur langfristig fortgesetzt, sondern auch international ausgedehnt werden kann. Dr. Heinz-Walter Große, Vorstandsvorsitzender von B. Braun, ist zuversichtlich: „Mit der CeGaT beteiligen wir uns an einem jungen dynamischen Unternehmen, das perfekt für den Diagnostikmarkt, einen der großen Wachstumsmärkte der Zukunft, aufgestellt ist.“

Erweiterung des Angebots und Internationalisierung geplant

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft sollen die bestehenden Diagnostik-Panels weiter verbessert, das bestehende Angebot ausgeweitet und die Vermarktung auf weitere Länder ausgedehnt werden.

„Die Beteiligung von B. Braun gibt uns nicht nur finanziell die Möglichkeit, zeitnah weitere Panels für alle genetischen Erkrankungen zu entwickeln und so schneller wachsen zu können“ so die Gründerin der CeGaT, Dr. Dr. Saskia Biskup. „Mit B. Braun haben wir auch das große Glück, einen Partner an der Seite zu haben, von dem wir sehr viel lernen und dessen Infrastruktur wir optimal für unser internationales Wachstum nutzen können.“

Über B. Braun

B. Braun versorgt den Gesundheitsmarkt weltweit mit Produkten für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung oder Chirurgie sowie mit Dienstleistungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und den Homecare-Bereich. Der Dialog mit denen, die B. Braun-Produkte täglich anwenden, bringt ständig neue Erkenntnisse, die in die Produktentwicklung eingehen. So trägt das Unternehmen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen weltweit dazu bei, die Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen zu optimieren und die Sicherheit zu verbessern, sowohl für Patienten als auch für Ärzte oder Pflegepersonal.

Mehr als 43.000 Menschen sind in über 50 Ländern für B. Braun tätig. 2010 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von rund 4,4 Mrd. Euro.

Kontakt für die Presse:

Dr. med. Dr. rer. nat. Saskia Biskup

Dr. Bernadette Tillmanns-Estorf

Geschäftsführerin

Direktorin Unternehmenskommunikation
und Wissensmanagement

Paul-Ehrlich-Str. 17
72076 Tübingen

Carl-Braun-Str. 1
32314 Melsungen

Tel: 07071 565 44 00

Tel.: 05661 71-1630

Mail: Saskia.Biskup@cegat.de

Mail: presse@bbraun.com

Beispiele für den Erfolg der Diagnostik-Panels:

Beispiel Patient - Epilepsie

Heide K. (Name von der Redaktion geändert), leidet seit 20 Jahren an einer schweren Epilepsie mit geistiger Behinderung. Seit 20 Jahren befindet sich Heide K. in Behandlung bei verschiedenen Ärzten. Seitdem wurden die unterschiedlichsten Medikamente an ihr ausgetestet. Keines der Medikamente hat gut angesprochen. Erst durch die Sequenzierung mit dem Epilepsie-Panel der CeGaT konnte die genetische Ursache der Erkrankung von Heide K ermittelt werden. Dadurch kann jetzt eine gezielte Therapie eingeleitet werden. Der behandelnde Arzt, Dr. Lorenz aus Bad Wildungen, sagt: „Ein 20-jähriges Rätsel konnte gelöst werden. Hätte es die Diagnostik-Panels der CeGaT schon früher gegeben, hätte ich meiner Patientin unnötige Therapien - die alle Nebenwirkungen mit sich bringen - ersparen können. Zudem hätte dies die Kosten des Gesundheitswesens deutlich entlastet.“

Beispiel Epilepsie – Aufklärungsrate mittels Panels

Die CeGaT hat zusammen mit klinischen Zentren in Deutschland und der Schweiz kürzlich eine wissenschaftliche Publikation bei „Epilepsia“ eingereicht. In dieser Publikation wurde beschrieben, wie die genetische Ursache bei zahlreichen Patienten mittels Anwendung der Diagnostik-Panels der CeGaT geklärt wurde. Zum Teil handelt es sich dabei um Patienten, deren genaue Diagnose seit Jahrzehnten offen war. Die Aufklärungsquote war mit über 50 Prozent der untersuchten, langjährig ungeklärten Patienten sensationell hoch.

Beispiel Neuromuskuläre Erkrankungen (NMD) – Vorteile gegenüber Muskelbiopsie

Der Einsatz des neuromuskulären Diagnostik-Panels der CeGaT, mit denen über 500 Gene untersucht werden, die ursächlich für neuromuskuläre Erkrankungen sein können, hat enorme Vorteile für den medizinischen Alltag: Der Einsatz der NMD-Panels erspart den Patienten eine schmerzhafteste Muskelbiopsie, ein Eingriff, der bei Kindern unter Narkose durchgeführt wird. Für ein NMD-Panel wird lediglich Blut vom Patienten benötigt. Zudem erlaubt die gleichzeitige Untersuchung von mehr als 500 Genen eine vielfach umfangreichere Testung als die Muskelbiopsie, bei der mittels Färbung und Biochemie lediglich wenige Genprodukte untersucht werden können.